

# DER TennisSTANDARD

Jahrgang 2001

Thomas Tennis Treff 's unabhängige Clubzeitung

4. Ausgabe

**Impressum** : Erscheinungsort Wien und Umgebung, Verlagspostamt 2355 Wiener Neudorf, P.b.b.  
**Redaktion und Bild** : Monika Neusser, Sonja Alvin, Günther H. Mohr, - alle TTT - Thomas Tennis Treff,  
Himbergerstraße 15, A - 2326 Maria Lanzendorf

## *Liebe Mitglieder,*

*als wir vor etwas mehr als einem Jahr den **TennisSTANDARD** ins Leben riefen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das Informativ mit dem Unterhaltenden zu verbinden – wir wollten damit einfach weg vom „Rundschreib-Klischee“ und etwas schaffen, was auch gerne gelesen wird.*

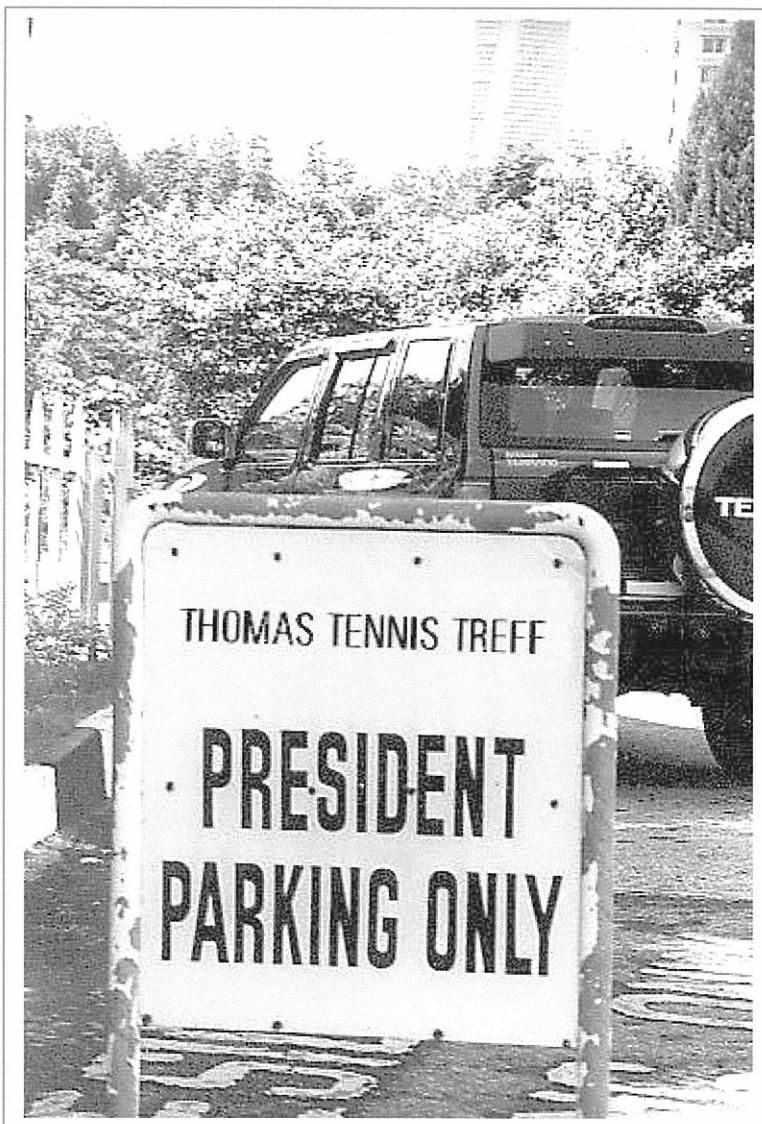
*Dazu gehört auch, dass wir die Seiten nicht unbedingt nur mit öden Witzen, die möglicherweise schon altbekannt sind füllen, sondern uns natürlich auf die Geschichten stürzen, die das Leben schreibt – auch wenn sich danach der Eine oder Andere dabei auf den Schlips getreten fühlt - die meisten lachen nach ein paar Tagen selbst darüber.*

*Und mal ganz ehrlich ...*

*... wer hat noch nie in seinem Leben im Übermut über die Stränge geschlagen und so zur Erheiterung seiner Umwelt einen erheblichen Beitrag geleistet ?*

*Lasst uns doch weiterhin teilhaben an Euren „Hoppala's“ – wir werden jedenfalls auch in Zukunft über die so menschlichen Dinge in unseren Verein berichten - aber auch in besonderen Fällen wie gehabt, eine gewisse Discretion bewahren.*

*GHM*



## Nicht vergessen:

am 5. Mai ist

## Meisteschaftsbeginn

**Da könnten harte Zeiten auf uns zukommen:** seit unser „Präserl“ bei einem Spaziergang während der Pause einer Redeaktionssitzung in Kuala Lumpur diese Tafel sah, träumt er Tag und Nacht davon seinen Peugeot am Tennisplatz vor solch einem Schild parken zu können. Ob in seinen Träumen auch die Variationen mit Kassier, Sportlicher Leiter, Turnierdirektor, Schriftführer etc. vorgekommen sind, hat er uns noch nicht verraten.

## Ein Champion und zwei Fans in Südamerika

Mitte Oktober 2000 flog Thomas Khail als Teilnehmer an den Weltmeisterschaften Senioren 45+ nach Asuncion in Paraguay. Mit von der Partie waren Peter Reiter und ich als Betreuer und Fans. Über Madrid, Montevideo und Buenos Aires landeten wir nach 20 langen Stunden in Asuncion, wo wir uns eine Woche lang aufhalten sollten. Untergebracht im herrlichen Golf- Yacht- und Tennisclub, wo auch Victor Pecci – ein ehemaliger Top Ten- und Daviscupspieler – sein sportliches Zuhause hat.



v. links : Wretschitsch, Alvin, Khail, Klammer, Reiter, Köck

Österreich spielte in der Vorrunde gegen Mexiko 2:1 und siegte gegen die Türkei mit 3:0. Ein für uns Teilnehmer unvergessliches Spiel lieferte in der nächsten Runde unser Thomas gegen Frankreich. In der Mittagszeit bei ca. 55° auf dem Centercourt verlor er gegen den Franzosen nach über 3 Stunden Kampf ganz knapp im 3. Satz mit 5:7.  
Detail am Rande : bei diesem Match trank er 5 Liter Mineralwasser, den 6. liess er sich nach dem Spiel über den Kopf rinnen. Die anderen Mannschaftskollegen waren chancenlos – wir verloren glatt 0:3. Österreich erreichte nach einer Niederlage gegen England den 6. Platz bei dieser Mannschaftsweltmeisterschaft.

Nur 2 Stunden Flugzeit sind es von Asuncion nach Buenos Aires, wo wir die zweite Woche verbrachten. Diese Stadt hat nichts von dem typischen südamerikanischen Flair – man könnte meinen, mitten in Südeuropa – z.B. Madrid zu sein. Gespielt wurde im elitären „Tennisclub Argentina“.  
Mitglied in diesem Klub kann man nur werden, wenn zwei Mitglieder für den Aufzunehmenden bürgen. Die Aufnahmegebühr beträgt U\$ 100.000.-, der jährliche Mitgliedsbeitrag von U\$ 10.000.- wirkt dagegen fast wie ein Geschenk.  
Nun aber zum sportlichen Teil : Unser **Peter Reiter** hatte erstmals in seiner langen Karriere in einem internationalen Turnier mitgespielt und schlug sich – obwohl er sein Spiel verlor – sehr tapfer.



Th. Khail u. H. Alvin, Hintergrund: d. Klubhaus v. Tennisclub Argentina

Als persönlicher Coach habe ich mein Bestes für meinen Freund gegeben, leider hat es nicht zum Sieg gereicht.  
Zum Trost, Peter : Du bist ja noch ein sehr junger Senior – probier's weiter !!

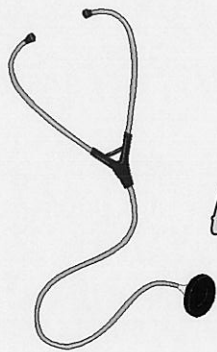
**Thomas Khail** hatte in der Erstrunde ein Freilos und bekam es in der zweiten Runde mit dem amerikanischen Senioren – Sandplatzmeister zu tun, der in Asuncion seine Gegner reihenweise vom Platz geschossen hat. Thomas begann furios und spielte den „Ami“ schwindlig. Seine Geheimwaffen - Stop und Lob – kamen fast zu hundert Prozent, die Führung von 4 : 1 im ersten Satz war nur der logische Zwischenstand.

Dann kam die Katastrophe : Thomas verletzte sich, nachdem er einen gesprungenen Smash gerade noch verwertete, derart stark an der Ferse, dass er den Satz noch verlor und schlussendlich w. o. geben musste. Das beste Ergebnis war der dritte Platz von Wretschitsch, alle anderen Österreicher verloren bereits in der ersten Runde.

Bedingt durch die Verletzung von Thomas traten wir die Rückreise nach Wien früher als geplant an und waren froh, wieder heil in Wien gelandet zu sein. Fazit der beiden Wochen : Auf zum nächsten Turnier.

*Herzlichen Dank* noch an Peter, mit dem ich mir das Zimmer teilte, dass er nicht geschnarcht hat.

*Heinrich Alvin*



## Autsch - Der Gesundheitsratgeber

praktische Tipps von Schwester Monika

*Nicht nur US-Wissenschaftler haben Bewegungsmangelkrankungen zur Krankheitsursache Nr.1 erklärt. Die meisten Erkrankungen im Muskel- und Gelenkbereich sind auf den dramatischen Kalorienverbrauchsrückgang (Einsatz von zuwenig Muskelkraft) in den letzten 25 Jahren zurückzuführen.*

Die Technik nimmt uns in der Arbeitswelt, im Haushalt und in der Freizeit immer mehr Muskelarbeit ab (z.B. Servolenkung beim Auto, elektrischer Mixer). Dadurch wird uns täglich eine um 600 kcal verringerte Muskelarbeit gegenüber früher abgefordert - Auswirkungen: die Zahl der Herzinfarkte in den letzten 25 Jahren hat sich verdoppelt, Zuwachs der degenerativen Erkrankungen am Muskel- und Skeletapparat, Zunahme von Allergien, der Streß - normalerweise abbaubar hauptsächlich durch Bewegung, oder auch Entspannung, wird zuwenig abgebaut.

Hier ein paar Tipps für Personen mit wenig Zeit für Sport:

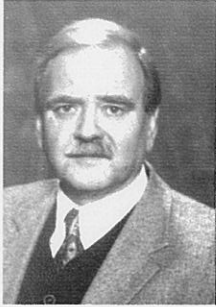
- ☺ das Telefon klingelt – aufstehen! stehend bzw. umhergehend telefonieren (sofern man nicht im Auto sitzt)
- ☺ Zähne putzen in der Abfahrtschocke
- ☺ frisieren, föhnen, rasieren - auf 1 Bein stehend, oder in leichter Kniebeuge wippen
- ☺ nach dem Aufwachen in Rückenlage: Körper dehnen /strecken; Kopf anheben, kurz halten, senken; Fersen, Hinterkopf, Hände in die Matratze drücken
- ☺ im Auto/Büro die Schenkel/Gesäßmuskeln abwechselnd anspannen
- ☺ Socken/Strumpfhosen auf einem Bein balancierend anziehen
- ☺ Autofahrer: rote Ampel für Dehn- und Streckübungen nützen
- ☺ Lift fahren einstellen

## Kleines Tennislexikon

### **Rückhand:**

*ist das Gegenteil von Vorhand, genau wie rückwärts das Gegenteil von vorwärts ist. Aber was ist das Gegenteil von Rückschlag? Ich erwarte Ihren Vorschlag . . . .*

**Gemischtes Doppel:** *ist eine Möglichkeit, Ehestreitigkeiten oder Partnerschaftsprobleme einer kleineren oder größeren Öffentlichkeit bekannt zu machen, da beim „Mixed“ grundsätzlich gemischt-geschlechtliche Pärchen einander gegenüber treten, um sich untereinander Vorwürfe zu machen. Häufig kommt es deswegen in Tennisvereinen zu regelrechten Partnertauschgeschäften, aus denen sich kreuzweise neue Verhältnisse ergeben, die aber nur selten das nächste Mixed überleben. Ob diese Spielform von Scheidungsanwälten erfunden wurde, ist nicht zu beweisen.*



*His  
Master's  
Voice*

**Nach jahrelanger Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen ist es endlich an der Zeit zu sagen :**

**„ DANKE “...**

.... an Mc Wolfgang für seine vorbildliche Finanzgebarung, an Günther für seine redaktionellen Ergüsse, an Thomas für seine Übersicht bei sportlichen Belange, an Peter für seine eloquente Arbeit als Turnierleiter.

Es gibt aber auch Initiativen von Mitgliedern, die erwähnt werden müssen. Sonja, Monika und Günther haben sich mit ihrem Entschluss eine Klubzeitschrift zu gründen allergrössten Dank und Anerkennung verdient. Mit sehr viel Zeitaufwand, Witz und Kreativität haben die Drei etwas geschaffen, um das uns andere Klubs bereits beneiden.

Mein Dank geht auch an Sonja und Peter, die sich bei der Beschaffung von Tombolapreisen als wahre „Schnorrerkönige“ entpuppten. Obwohl wir sehr oft Superpreise hatten – noch kein einziger davon wurde gekauft.

**Ich lade Euch ein** ebenfalls Initiative zu setzen. Wir brauchen Beiträge für unsere Zeitung, Tombolaspenden und sind offen für alle Anregungen.

Motto für 2001 :  
EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR EINEN

Heinrich Alvin

**Liebe Neumitglieder,**

als Obmann des Tennisclubs „Thomas Tennis Treff“ sage ich ein herzliches

„WILLKOMMEN“

und freue mich schon auf unsere erste Begegnung.

Wir sind kein Klub mit strengen Vorschriften. Trotzdem sollten wir alle versuchen gewisse Regeln einzuhalten, damit das Miteinander weiterhin gut funktioniert und nicht unnötigerweise Missverständnisse oder Konflikte entstehen.

Gespielt kann jederzeit werden, sofern ein Platz frei ist. Reserviert kann nur bei persönlicher Anwesenheit werden.

Telefonische Platzreservierung ist nicht möglich.

Spieldauer für ein Einzel ist 1 Stunde,

für ein Doppel 1 1/2 Stunden.

Korrekte Tennisbekleidung ist für uns Selbstverständlichkeit.

Wir versuchen ein aktives Vereinsleben zu gestalten, daher veranstalten wir sehr viele Turniere, bei denen sportliche Ziele aber auch ganz einfach Spaß die Höhepunkte sind. Jedermann oder Frau und Kind sind dazu eingeladen teilzunehmen.

Was gibt es noch über unseren Klub zu berichten?

Wir sind sehr stolz im Juli das wahrscheinlich größte MIX-Turnier in Österreich auszurichten, verbunden mit Riesentombola und Unterhaltungsprogramm.

48 Doppel als Teilnehmer waren bis jetzt Rekord, den wollen wir heuer übertreffen.

Im November wird das Jahr mit der Jahresabschlussfeier beendet, in der die Klubmeister geehrt werden. Für Spaß und Unterhaltung wird ebenfalls gesorgt.

Alle wichtigen Termine werden rechtzeitig von uns bekannt gegeben.

Auch im Namen meiner Vorstandskollegen wünsche ich allen „Neuen“ rasche Integration in unserem Klub, eine sportlich gute und vor allem verletzungsfreie Tennissaison 2001.

Mit freundlichen Grüßen  
und den besten Wünschen für eine gute Saison  
Euer Obmann  
Heinrich Alvin

TT KUNSTGALLERIE  
PRÄSENTIERT  
JUNGE KÜNSTLER

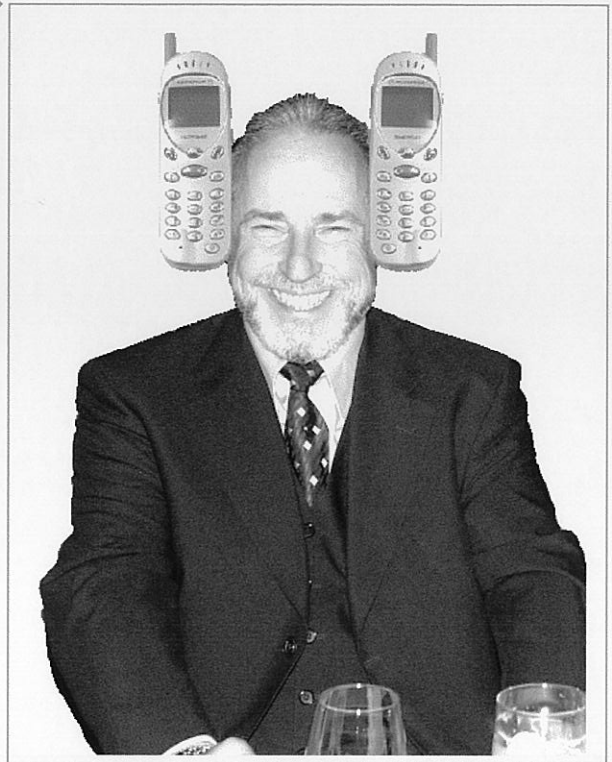
**Heute:** Stefan Khail, ein begnadeter junger Maler, dem mit seinem Kunstwerk „Junge Mütter“ der Durchbruch gelang.

Die *Filzstiftzeichnung auf Papyrus* deren Inspiration in Horn entstand, zeigt das Bildnis seiner Mutter Mariza Khailova.



LET'S LEARN ENGLISH  
MIT ONKEL HEINZI

HEUTE:  
GRENZDEBIL ⇒ BOARDERDEBILE  
GESPROCHEN: BOADADEBEIL  
DIE SYMPTOMATIK FINDET SICH  
SELTEN IM BEREICH ZWISCHEN GENIE  
UND WAHNSINN.



**Der Handyman:**

Ob Argentinien, ob Paraguay –  
das Handy, das ist stets dabei  
denn ohne dem könnt' er nicht leben –  
So ist er eben !!  
Doch die Gefahr – man sieht es schon,  
ist am Ende: Mutation !!!

*Wissenschaftlich  
betrachtet*

Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden,  
dass im Bier jede Menge weiblicher Hormone  
existieren.  
Beim Konsum ist daher **äusserste Vorsicht**  
geboden denn wenn man zuviel davon trinkt,  
redet man dummes Zeug und kann nicht mehr  
Auto fahren !!!



# DER TennisSTANDARD



## Redaktionssitzung in Penang (Malaysien)

Nach anstrengendem 10- stündigen Flug und einem noch anstrengenderen Zwischenstop in Kuala Lumpur samt schweisstreibender Sightseeing ging es per Mietwagen auf die Insel Penang.

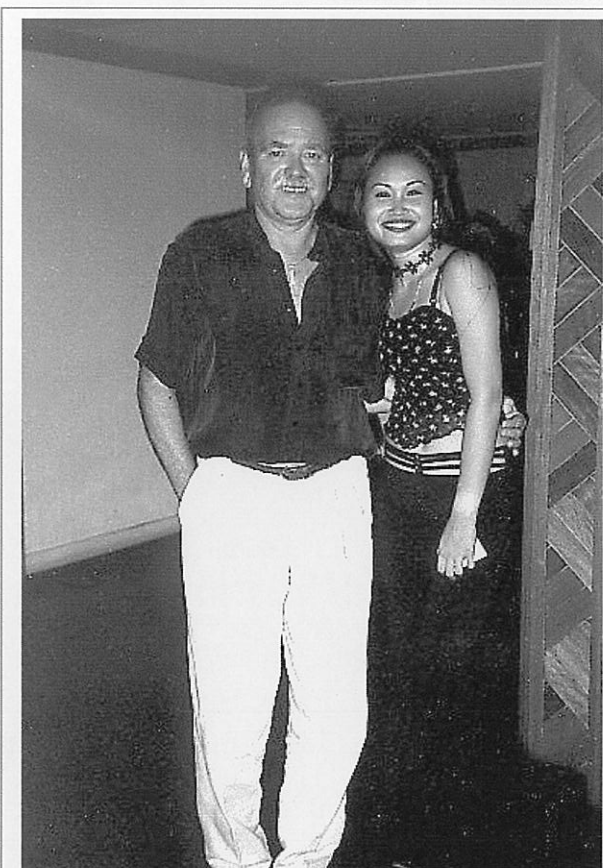
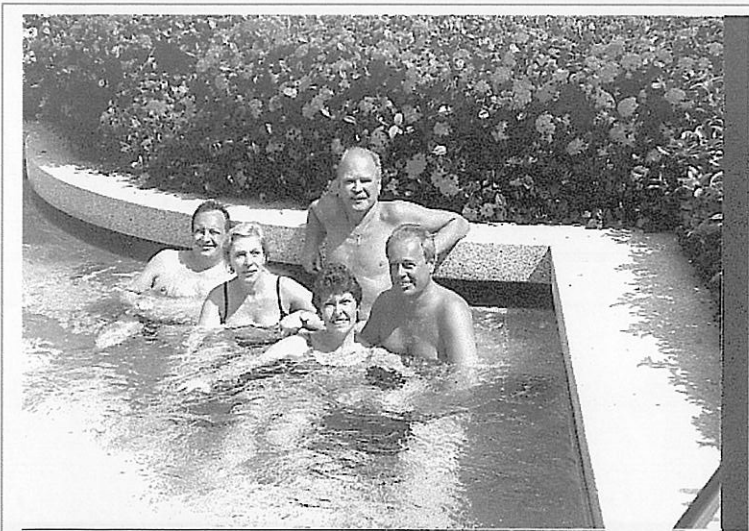
Kurz nach Antritt der Fahrt trieb uns unsere Frühaufsteherin und Vorturnerin der Nation -Monika- bereits um 08:00 morgens 326 Stufen einen Tempelberg hinauf – und das bei 96% Luftfeuchtigkeit und Früh-temperaturen von 25°C.

Nach der ersten der vielen noch folgenden äusserst arbeitsintensiven Redaktions-sitzungen wurde uns von der Hotelleitung ein Galadinner beschert. *(Bild links oben).*

Leider waren auf Grund eines Buchungs-fehlers sämtliche Seminarräume vergeben. Aus diesem Grund wurde uns im Pool eine sogenannte Redaktionsecke zur Verfügung gestellt – gerade noch am Rande des Zumutbaren *(Bild links mitte).*

Unser „Präserl“ ständig auf der Suche nach Verstärkung für die Damenmannschaft beim erfolgreichen Rekrutieren von neuen Mitgliedern *(Bild links unten).*

**Übrigens :** die Reisespesen werden vom Kassier Wolfgang Mücke gleichmässig auf die Mitglieder aufgeteilt.



**dobrou chut**

**Rezepte von Vierhaubenköchin  
Vaclava Khailova**

## „Pikanter Heringsalat“

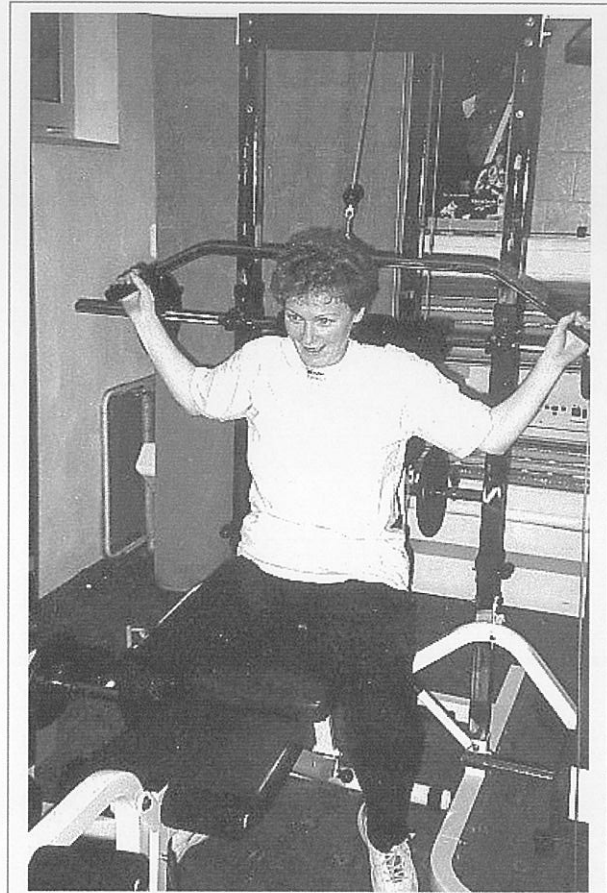
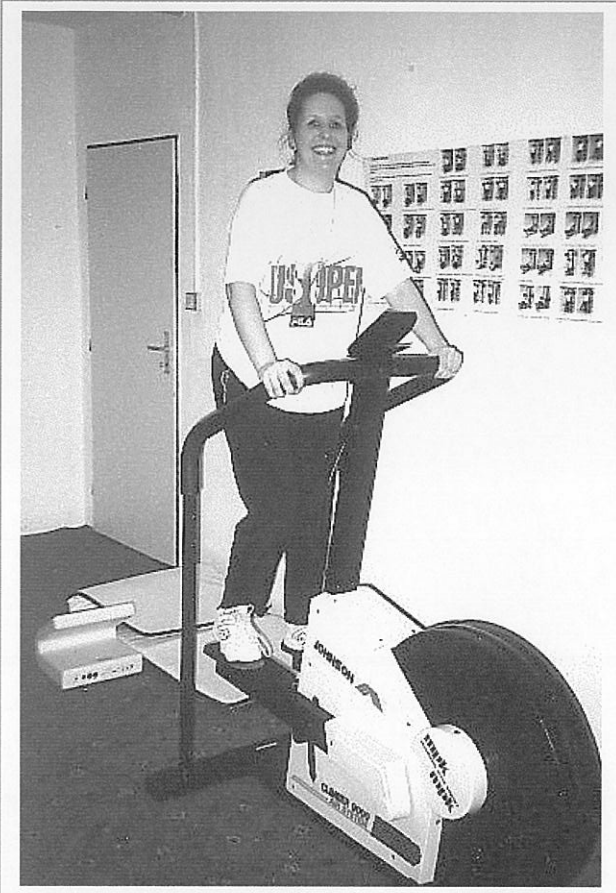
Zutaten:

- 80 dkg Heringsfilet (ungesalzen)
- 30 dkg weiße Bohnen (Dose, klein, abschwemmen)
- 30 dkg Karotten/Erbsen (auch Dose möglich)
- 30 dkg Zwiebel
- 20 dkg Gurkerln
- 30 dkg Äpfel in Würfel schneiden
- Salz, Pfeffer, Zucker, Essig, Mayonaise
- Rahm nach Geschmack

*Wir wünschen gutes Gelingen*

## DER TennisSTANDARD

Diese Körper sind der nackte Wahnsinn . . .



... macht es den Damen von TTT 1 gleich und besucht die Kraftkammer gleich hinter den Garderoben. Mit einigen wenigen effizienten Übungen wird die Kondition gesteigert, die verschiedenen Muskelpartien gestärkt und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Die Benutzung des Fitnessraumes bzw. der Sauna ist kostenlos. Sollten Ihr Euch ein wenig auf die natürliche Sonne vorbereiten wollen, empfehlen wir ein paar Solarium-Einheiten zum Preis von je S 80,- sowie zur Unterstützung des Stoffwechsels, zur Förderung der Durchblutung, gegen Gelenk- und Muskelprobleme den Besuch der Infrarot-Schwitzkabine zum Preis von S 40,- je Einheit.

Somit steht einer erfolgreichen und vor allem gesunden Tennissaison nichts mehr im Wege.



.... UND VOR ZWEI WOCHEN KONNTE ICH ZUM ERSTEN MALE RICHTIGES GELD VON EINEM TENNISTURNIER MIT NACH HAUSE NEHMEN .....

.... ICH HABE EINEN ZEHNER IN DER CLUBTOILETTE GEFUNDEN !!!!

# DER TennisSTANDARD

**Wir ersuchen unsere Mitglieder die noch ausständigen Mitgliedsbeiträge bis spätestens 20. 04. 2001 zu begleichen.**

Die Einzahlung nehmen Sie bitte mittels beiliegenden Erlagschein vor, **oder** berweisen Sie **direkt auf das Konto** : THOMAS TENNIS TREFF, Bank Austria, Kto. Nr.: 00683 049 100 BLZ 20151

## Preisliste 2001

A-Mitgliedschaft	4.900,--
Anschlumitglied	4.300,--
B-Mitgliedschaft	3.100,--
(Spielzeit Mo-Fr bis 16 Uhr, Sa. bis 13 Uhr)	
Jugendliche (bis 18 Jahre)	3.100,--
Kinder (bis 14 Jahre)	1.600,--

Die Saison 2001 dauert - je nach Wetterlage - von Mitte April bis Ende Oktober.

Obmann :	Heinrich Alvin	Tel : 0664 234 70 88
Sportlicher Leiter :	Thomas Khail	Tel : 02235 / 428 00 oder 02235 / 816 65
Kassier :	Wolfgang Mcke	Tel : 01 /869 10 59
Turnierdirektor:	Peter Reiter	Tel : 0664 / 308 15 00

# Turnierkalender

## Turniere

### **Saisonerffnungsturnier**

1. Mai, mit Erffnungsparty zum Kennenlernen der neuen Mitglieder

### **Pfingstturnier – Hopmancup**

3. – 4. Juni

### **Mixed - Open**

13. – 14. Juli

### **ALVIN – Open Mascherlturnier**

5. August

### **Clubmeisterschaften**

10. – 28. September

Termine nach Auslosung

Semi - Finale u. Finale 29. u. 30. September

## Meisterschaftstermine

### **Meisterschaftstermine:**

05./06. Mai

12./13. Mai

19./20. Mai

09./10. Juni

16./17. Juni

### **Herbstmeisterschaft**

voraussichtlich

25. August

08. September

15. September

22. September

29. September

### **Jugend (U10)**

5 Sonntage von Ende August bis Ende September